

Trainingsprotokoll

Name des Pferdes: Peppy Doc King Maxen
Geburtsdatum: 2.5.2024
Rasse: Quarter Horse
Geschlecht: Hengst
Mutter: Kings Eternal Sunshine
Vater: Red White and Blue Boon
Trainingsbeginn: 2.5.2024



2.5.2024

Erster Kontakt. Am ersten Tag kann man noch sehr nahe heran, später wird sich das ändern, bis er uns vertraut.



4.5.2024

Ich nähere mich ihm schrittweise an:



5.5.2024

Er interessiert sich schon für den Stick:



6.5.2024

Er lässt mich schon etwas näher heran:



8.5.2024

Langsam beginnt er das Kraulen zu genießen:



13.5.2024

Ich führe die zwei Sticks mit dem Seilchen ein:



15.5.2024



18.5.2024

Wir probieren es nur mit dem Seilchen. Er folgt schon schön dem Gefühl.



19.5.2024

Wir nähern uns erstmals dem Hänger, danach ging es auf den Platz. Es kam ihm schon etwas komisch vor, wenn die Mama im Zirkel lief:



20.5.2024

Heute war er schon mutiger:



25.5.2024

Ich kann ihn mit den zwei Sticks schon fahren und in eine bestimmte Richtung dirigieren:



26.5.2024

Wir übten zum ersten Mal mit dem langen Seilchen:



5.6.2024

Als erstes besuchten wir den Pferdeanhänger:



Weiter wollte er noch nicht herein, aber das wird später. Danach auf dem Platz mit seiner Mutter:



20./ 21.8.2024

Führen am Halfter geübt. Ich führe ihn auf der Weide um seine Mutter herum.

Außerdem gehe ich ein Stück weg und kehre zurück. Dazu verwende ich zusätzlich ein Seil um die Kruppe herum.

22.8.2024

Erstmals beim Hufschmied. Der hat alle vier Hufe ausgeschnitten, nur beim letzten Huf hatte Peppy keine Lust mehr. Aber insgesamt war er sehr mutig.

Pferdezucht Maxen, Petra und Jörn Krimling, www.pferdezucht-maxen.de, 0172 6084111

22.-29.10.2024

Ich übte fast täglich mit ihm: Halfteranlegen, führen, Hufe geben. Mit der Zeit wurde das Hufe-geben besser. Ich kann jetzt allein jedes Bein aufnehmen. Als nächstes werde ich die Hufe auskratzen.

Das Führen geht gut, manchmal muss ich noch das Seil um die Hinterhand legen. Nur der Durchgang durch das kleine Tor muss noch deutlich besser werden

November bis Januar 2025

Seit seine Mutter weg ist, hat er sich gut in die Herde integriert. Er ist sehr selbstsicher und findet immer einen guten Fressplatz. Ich kuschele häufig mit ihm, bürste ihn und lass Hinter- und Vorhand mit Gefühl weichen. Außerdem habe ich ihm das Prinzip eines Leckerchens beigebracht, welches er sehr vorsichtig aus meiner Hand nimmt.

12.1.2025

Platz: Wir übten Vorhand, Hinterhand mit Gefühl, außerdem die Biegung mit dem Seil.

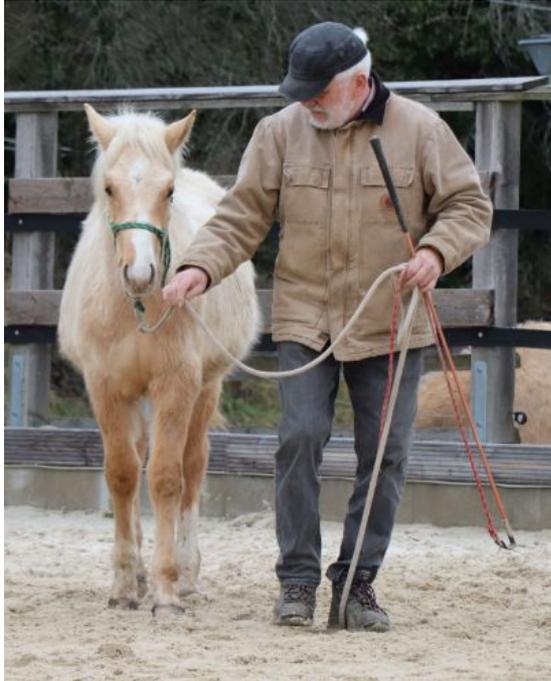


16.1.2025

Wir üben das Hufe-Geben. Es geht sehr gut. Ich kann alle Hufe in Ruhe auskratzen.

26.1.2025

Wieder auf dem Platz. Ich kann ihn schon gut führen. Erlässt sich biegen und auch die Bewegungen mit Gefühl rückwärts, der Vor- und Hinterhand gelingen schon gut. Zum Schluss versuchte ich, zwanglos in das Zirkelspiel zu gelangen. Wir schafften vielleicht eine halbe Runde, was für einen Jährling ganz am Anfang sehr gut ist.



27.1.2025

Wieder ein kleines Spielchen auf dem Paddock. Erlässt sich sehr gern bürsten und striegeln, danach noch Biegung und Hinterhand mit Gefühl.

Maxen, den 27.1.2025

Gez. Jörn Krimmling